

Das Jahr 2014

12. Januar 2014: Neujahrstreffen des TSC Grün-Gelb Erfstadt

Rund 50 Gäste konnte Herr Theo Voss, Vorsitzender des TSC, zum diesjährigen Neujahrstreffen begrüßen. In seiner Ansprache zeigte er die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr auf und stellte dabei besonders die durchgeführten Workshops, sowie die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Gottfried-Kinkel-Realschule heraus. Im Ausblick auf das nun laufende Jahr verwies er zunächst auf die kommende Mitgliederversammlung mit der Wahl eines neuen Vorstandes. Dabei stellte Herr Voss nochmals deutlich dar, dass er nach 20 Jahren Vorstandsarbeit nicht mehr kandidieren werde. Mit der Eröffnung des Buffets, das vom Vorstand und einigen weiteren freiwilligen Helfern vorbereitet wurde, war der offizielle Teil zunächst beendet.





Was wäre der Club ohne ein gepflegtes Clubheim ? Das Neujahrstreffen war auch Anlass, Frau Fieting für ihre gründliche Arbeit zu danken. Unser stellvertretender Vorsitzender, Michael Vorreyer, überreicht als Dankeschön einen Blumenstrauss.



Ein weiteres Dankeschön galt Herrn Heinz Arnold Terschüren für sein Engagement als Turnierbeauftragter. Die Sportwartin, Frau Ulrike Meisenheimer, überreichte ein guten Tropfen zur weiteren Stärkung.

25 Mal auf dem Siegerpodest

Im Rahmen des Neujahrstreffens verlieh Herr Voss das Deutsche Tanzturnierabzeichen in Silber an Margit und Wilfried Zilger. Nach den 10 Turniersiegen im letzten Jahr, die schließlich auch zum Aufstieg in die die Klasse A führten, hat das Paar nun bei Tanzturnieren 25 Mal die Plätze 1 bis 3 belegt. Der TSC gratuliert nochmals ganz herzlich zu diesem Erfolg.



PM





26. Januar 2014: Neues Jahr - neues Outfit - erste Endrunde

Ramona Rütt präsentierte erstmals ihr neues Kleid aus Gaby Schäfers Werkstatt auf einem Turnier - und das gleich mit Erfolg. **Stefan Schaudt und Ramona Rütt** erreichten beim Latein-Turnier der Hauptgruppe C beim TTC Rot-Gold Köln die Endrunde und wurden sechster.

Die Endrunde erreicht haben auch **Margit und Wilfried Zilger** beim Turnier in Wuppertal. Mit einem dritten Platz war dies ein sehr gelungener Einstieg in der in der A-Klasse.

In Wuppertal gingen nach einer längeren Turnierpause auch **Edith und Manfred Holst** in der S-Klasse der Senioren IV an den Start. Sie ließen immerhin 6 Paare hinter sich und verpassten die Zwischenrunde nur ganz knapp. Platz 13 bei 19 startenden Paaren ist ein gelungener Wiedereinstieg.

Der TSC gratuliert allen Paaren ganz herzlich. Macht weiter so! PM



14. Januar 2014: Start des neuen ZUMBA-Workshops

Ein Zumba-Workshop mit Lisa Schwettling garantiert immer ein volles Haus. 19 Damen und Herren meldeten sich an und brachten das Parkett zum Schwingen. Der TSC wünscht allen viel Freude bei den weiteren Übungsabenden. PM



Toller Erfolg zum Jahresbeginn: Förderpreis des TNW für das Projekt Tanzen an Schulen

Die Tanz AG der Jahrgangsstufe 9 im Schuljahr 2012/2013 an der Gottfried Kinkel Realschule lief dank des Engagements unseres Trainers Andreas Schamberger so gut, dass die Schülerinnen und Schüler nicht nur das Deutsche Tanzsportabzeichen erwarben, sondern sich dafür einsetzten, auch im neuen Schuljahr weiter tanzen zu können. Schule, Verein und Trainer waren sich schnell einig und nahmen die Schüler als neue Gruppe im Verein auf. Natürlich gibt es inzwischen auch eine Gruppe der neuen Jahrgangsstufe 9. Auf dieser Basis und mit diesem kleinen Erfolg haben wir uns den Förderpreis des TNW beworben. Heute erhielten wir folgendes Schreiben:

Sehr geehrte Frau Trinkel-Meisenheimer, sehr geehrter Herr Voss

liebe Tanzsportfreunde des TSC Grün-Gelb Erftstadt e.V.,

inzwischen haben die Jurymitglieder aus dem Präsidium die Bewerbungen ausgewertet und die Förderpreise vergeben. Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass der TSC Grün-Gelb Erftstadt für sein Engagement in der Kooperation von Schule und Verein unter fünf Bewerbern gemeinsam mit der TSG Hamm mit dem 1. Rang ausgezeichnet worden ist. Besonders beeindruckt hat die Jury die Konzeption der Kooperation, die über das Tanzangebot in der Schule einen Einstieg in den Tanzsport (DTSA, Training im Verein) ermöglicht. Die weitere Umsetzung dieses Konzeptes würden wir begrüßen....

Für Ihr Engagement danke ich Ihnen auch im Namen des Juryteams und des TNW - Präsidiums.

Mit herzlicher Gratulation

gez.

*Juliane
Pladek-Stille*

Fachwartin für Schulsport und Soziales im TNW

Der Verein freut sich über die Auszeichnung und bedankt sich vor allem bei Andreas Schamberger, ohne dessen Einsatz die Auszeichnung nicht möglich gewesen wäre.

UM



Foto links: Margit und Wilfried Zilger im Interview mit Philipp Wasmund; Foto rechts: Albert Granrath (l) in Vertretung des Bürgermeisters und Monika Arnsfeld (r), Vorsitzende des Stadtsportverbandes, ehren Margit und Wilfried Zilger- Foto PM

09.02.2014: Der Stadtsportverband Erftstadt ehrt die besten Erftstädter Sportler des Jahres 2013

Der Stadtsportverband Erftstadt lud für Sonntag, den 09.02.2014 ins Clubheim der Wassersportfreunde Liblar ein, um erfolgreiche Erftstädter Sportler zu ehren. 25 Podestplätze, davon 10 mal 1. Platz in den vergangenen Monaten, überzeugten den Stadtsportverband, auch Margit und Wilfried Zilger zu Sportler des Jahres 2013 zu ernennen. Der TSC gratuliert seinem Turnierpaar ganz herzlich.



Die Klügelköpp - Wenn am Himmel die Sterne tanzen

*Wenn am Himmel die Stäüne danze und dr Dom sing
Jlocke spillt,*

Köln, 02. März 2014: Ja, wenn am Kölner Himmel die Sterne tanzen, dann zieht es auch Sachsen und Bayern nach Köln. Unser aus Dresden stammendes Paar, Edith und Manfred Holst, sowie Marita und Christof Heinrich, der aus dem oberbayrischen Weilheim (kurz vor den Alpen) stammt, nahmen an den Tanzturnieren des Kölner Tanzsportclubs Mondial teil. Marita und Christof Heinrich erreichten den 4. Platz in der Klasse A der Senioren III. Edith und Manfred Holst starteten in der Alterklasse IV und freuten sich über den erreichten 10. Platz im Turnier der Sonderklasse bei 15 startenden Paaren. Der Club gratuliert zu erzielten Ergebnissen. PM



Ein Sonntag-Nachmittag im Fußballstadion ist cool – ein Workshop im Lateintanz eine gesunde Alternative

Der Tanzsportclub Grün-Gelb Erftstadt bietet einen Workshop über 6 Sonntag-Nachmittage an. Wir beginnen am **9. März um 15:00Uhr bis 16:30Uhr** in unserem **Clubheim** in der Luxemburger-Str. 15 in Erp.

Auf dem Programm stehen Cha Cha, Rumba und Samba mit unserem Trainer, Andreas Schamberger.

“Mein Mann mag nicht. Er muss zum Fußball“ – so hören wir öfter die eine oder andere Klage. Keine Sorge – wir haben das sorgfältig geplant. Sollten Sie eine Dauerkarte für das Rhein-Energie-Stadion besitzen, so versäumen Sie lediglich am 6. April das Gastspiel der Arminia aus Bielefeld. Da uns natürlich auch der Fußball in der Region nicht gleichgültig ist, werden wir selbstverständlich einen Ersatz stellen (zwar vorzugsweise aber nicht ausschließlich nur nach Köln). Einem Workshop steht also nichts im Wege und für die eigene Fitness ist die aktive sportliche Betätigung auf jeden Fall von Vorteil. Liebe Mitglieder, schicken Sie ihre Freunde, ihre Verwandten und ihre Nachbarn zu uns. Wir freuen uns.

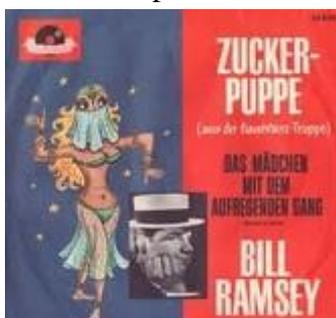
Frühlingserwachen



Das erste warme Wochenende - eigentlich so richtig zum Sonne tanken im Freien. Trotzdem kamen 9 Paare zu unserm Latein- Workshop ins Clubheim, um sich nach den, dem Wetter angepassten, heißen Rhythmen Südamerikas zu bewegen. Andreas Schamberger brachte die Gruppe mit seiner lockeren Art schnell in Schwung. `Fliegend Partnerwechsel` trugen zur entspannten Atmosphäre bei. Wir wünschen der Gruppe weiterhin viel Spaß. U.M.

09.03.2014: Neues aus Wuppertal

Den Freunden des Bauchtanzens ist sicherlich noch Elfriede aus Wuppertal bekannt. Sie war 1961 als Zuckerpuppe der Star in Bill Ramsey`s Bauchtanzgruppe. Nun hat sich Wuppertal nicht gerade zum Mekka des Bauchtanzes entwickelt - gleichwohl jedoch mit der jährlichen Dance Comp und dem aus TV-Krimiserien bekannten Tanzsportclub Grün-Gold Casino zu



einem der Turniertanzcentren in NRW. Drei unserer Paare zog es am Sonntag dorthin. In der Klasse der Senioren III A gingen Christof und Marita Heinrich und Margit und Wilfried Zilger an den Start. Beim zweiten Turnier in der A-Klasse erreichten die Zilgers erneut die Endrunde und belegten im Finale den 5. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Nach 6 Jahren waren Monika und Heinrich Schmitz erstmals

wieder für den TSC Grün Gelb Erftstadt am Start. Die beiden starteten in den letzten 6 Jahren sehr erfolgreich für den Rot-Gold-Club aus Köln und gehören mittlerweile zum Seniorenkader des Landesverbandes. Mittlerweile erreichte das Paar 44 mal den ersten Platz in der S-Klasse. Wir freuen uns, das Monika und Heiner wieder voll und ganz unsere Farben vertreten und in Wuppertal einen guten zweiten Platz erzielten.

Fotos: Monika und Heiner Schmitz - Homepage des Veranstalters.



Zur gleichen Zeit war unser Paar Edith und Manfred Holst international unterwegs. Bei einem Turnier der Sonderklasse der Senioren IV in Belgien erreichten sie im kleinen Finale des Turniers den zweiten Platz. Auch hierzu gratuliert der Verein ganz herzlich. PM

Mittwoch 12. März 19:30 Uhr:

Mitgliederversammlung mit Wahl des Vorstandes

41 Mitglieder trafen sich am 12. März zur Mitgliederversammlung. Das ist immerhin fast genau ein Drittel. So manch anderer Verein würde sich diese Beteiligung wünschen.

Neben dem Rechenschaftsbericht des Vorstandes, der Festlegung neuer Termine, dem Bericht der Kassenprüferinnen und der Entlastung des Vorstandes wurden zwei Herren besonders geehrt.



Dankeschön für Andreas Schamberger

Der Club bedankte sich bei Andreas Schamberger für sein Engagement im Verein, insbesondere für seine hervorragende Arbeit mit den Schülern der Gottfried.Kinkel-Realschule. Nicht zuletzt ist es seinem Einsatz zu verdanken, dass der Förderpreis des TNW "Tanzen an Schulen" dem TSC zuerkannt wurde.

Der noch amtierende Vorsitzende, Herr Theo Voss (re), überreichte, gemeinsam mit der zuständigen Sportwartin, Frau Ulrike Meisenheimer (Mitte), eine Geschenk an Andreas Schamberger (li).

Theo Voss wird Ehrenmitglied des Vereins



Theo Voss hat über 20 Jahre in verschiedenen Funktionen im Vorstand des Clubs gearbeitet. Seit 2004 hatte er das Amt des Vorsitzenden inne. Die Turnierveranstaltung "Tanzen an Erft und Rur" wurde von ihm vor 8 Jahren initiiert und trägt seinen Stempel.

Die Mitglieder akzeptierten den Vorschlag des Vorstandes, Herrn Theo Voss zum Ehrenmitglied zu ernennen, einstimmig. Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Michael Vorreyer, überreichte Herrn Theo Voss ein Vereinswappen in 3D-Lasertechnik als Dankeschön für seine Arbeit und als Erinnerung an seine Ernennung zum Ehrenmitglied.



Wahl des neuen Vorstandes

Die Mitglieder wählten folgenden neuen Vorstand:

- Vorsitzender: Pirmin Meisenheimer
- Stv Vorsitzender: Michael Vorreyer
- Schatzmeister: Heinrich Schmitz
- Turnierwart: Manfred Holst
- Sportwartin: Ulrike Meisenheimer
- Schriftführerin: Roswitha Empting



15. März 2014

Was machen Tänzerinnen und Tänzer am Wochenende, insbesondere, wenn das Wetter schlecht ist?

- Vorschlag 1: Trainieren, trainieren, trainieren
- Vorschlag 2: Turniere tanzen
- Vorschlag 3: Turniere besuchen und sich Anregungen holen.

Vorteil bei Vorschlag 3

1. Ich habe keinen Stress. Ich darf mich anhübschen, muss es aber nicht übertreiben. Ich kann tolle Tänzer beobachten und eigene Fehler erkennen, die ich dann ab sofort „nie nicht“ mehr machen werde.

2. Tanzpaare aus unserem Club vertreten uns bei den Turnieren und sind ungeheuer dankbar, wenn sie nicht allein in der Menge sind.

Am Samstag, dem 15. März, haben das Ehepaar Meisenheimer und wir uns auf den Weg nach Bottrop gemacht und die Turnierpaare Michael und Vera Vorreyer, Guy Wiesen und Barbara Wiesen-Pankratz und Heinrich und Monika Schmitz bei der Landesmeisterschaft bejubelt.

Der Saalbau in Bottrop hatte einen dunklen Parkettboden. Unsere drei Damen hatten sich passend dazu hell leuchtende Kleider angezogen.

Barbara strahlte in Hellblau mit Weiß und Vera in einem hellen Rot. Monika hat Rot mit viel Gelb gemischt.

Pirmin Meisenheimer konnte bei e-bay noch gelbgrüne Puschel kaufen und uns damit zu einer äußerst präsenten Fankurve aufwerten. Die Wirksamkeit unserer Zurufe und das Wedeln mit den Puscheln zauberte jedes Mal ein Strahlen in die Gesichter unserer Paare, wenn sie an uns vorbeizanzten. Das bereitete natürlich auch uns eine besondere Freude. Außerdem bekamen wir auch noch von unserem Trainer Claus Salberg ein Lob für unseren Einsatz. Wir kennen ihn ja schon. Wenn irgend möglich, begleitet er unsere Paare zu den Landesmeisterschaften, um sie zu coachen.

Wir haben einen vergnüglichen Nachmittag verbracht und möchten zur Nachahmung anregen.

Die Puschel können bei Pirmin Meisenheimer ausgeliehen werden. Viel Spaß!

Ja und am Sonntag trafen wir uns dann doch noch im Clubheim, um selbst zu trainieren. Inge Kaul



23. März 2014:

Stefan Schaudt und Ramona Rütt erneut in der Endrunde

Am 23.03 haben wir (Ramona und Stefan) an der Stadtmeisterschaft von Mönchengladbach teilgenommen und traten gegen neun weitere Paare an.

Nach einer nicht ganz zufriedenstellenden Vorrunde war die Freude über das Erreichen des Finales umso größer. Motiviert durch diesen ersten Erfolg haben wir alles gegeben und konnten uns somit weiter steigern. Dies wurde direkt im ersten

Tanz mit Einzelwertungen auf den zweiten und dritten Platz belohnt. Insgesamt verfehlten wir nur knapp den fünften und erreichten einen erfreulichen sechsten Platz. Durch dieses gute Ergebnis freuen wir uns umso mehr auf die nächsten Turniere. Stefan Schaudt



30.03.2014: Tanz im Schatten Kaiser Wilhelms

Wilfried und Margit Zilger berichten von ihrem 3. Platz in Koblenz

"am gestrigen Samstag, einem schönen Frühlingstag, haben wir in Koblenz beim 1. TGC Redoute Koblenz getanzt. Mit einer nicht unerheblichen Verspätung gingen wir erst gegen 18.00 Uhr ins Turnier. Ursprünglich sollten an diesem Samstag 17 Paare in der SEN III/A an den Start gehen. Nach mehreren Absagen blieben leider nur noch 12 Paare übrig, mit denen wir dann das letzte Turnier an diesem Turniertag bestritten. Ein Paar war sogar angereist, um nur die Flächenmaße abzuschreiten und ist dann, nach der Feststellung, dass die Maße der Fläche nicht den Angaben im Tanzspiegel entsprachen, wieder abgereist. Für uns war es ein sehr schönes und gelungenes Turnier in dem wir nach zwei getanzten Runden mit dem dritten Platz, einer weiteren Aufstiegsplatzierung und 9 Aufstiegsunkten belohnt worden sind. Über das erreichte Ergebnis freuen wir uns sehr!" Wilfried Zilger

Relativitätstheorie nach Kaul

Ebenfalls in Koblenz am Start waren Inge und Horst Kaul. Sie starten in der Sonderklasse und da hängen die Trauben auch schon mal ein bißchen höher. Daher kann man sich auch über kleine Schritchen nach oben freuen. So ist auch der erste Platz des dritten Drittels ein Erfolg und spornt an. Inge Kaul schreibt:

"Hurra, wir waren die Ersten!

Alles ist relativ. Wir waren 18 Paare in der Vorrunde. 12 Paare kamen in die Zwischenrunde, und wir haben den 13. Platz erreicht. Wenn wir wollen, können wir uns richtig ärgern. Wir haben uns aber entschlossen, jetzt erst recht sofort das nächste Turnier zu tanzen. Die Wertungsrichter haben etwas vermisst oder gesehen, was ihnen nicht gefallen hat. Da hat es uns sehr aufgemuntert, dass viele fremde Paare auf uns zugekommen sind und kein Verständnis für unser Ausscheiden hatten. Aber, so ist das nun einmal. Allen kann man es nicht recht machen. Also, auf ein Neues." Inge Kaul

Der Club gratuliert beiden Paaren zum Erfolg



Siegerfoto Sen III A , Foto: HP des TSC Schwarz Silber Marl

05. April 2014: Zwei Paare des TSC in der Endrunde - Turnier der Senioren A in der Altersklasse III bei TSC Schwarz Silber Marl

Beim Frühlingsturnier des TSC in Marl starteten Marita und Christof

Heinrich sowie Margit und Wilfried Zilger. Unsere beiden Paare erreichten die Endrunde.

Wir freuen uns mit uneren Paaren über den

- **fünften** Platz für Marita und Christof Heinrich (2. v. re) und über den

- **sechsten** Platz für Margit und Wilfried Zilger (1. von re). PM

19.04.2014: Spitzenplatz für Monika und Heinrich Schmitz im 400. Turnier in der S-Klasse



Mit einem 2. Platz in Lüdenscheid beendeten Monika und Heinrich Schmitz ihr 400. Turnier - in Worten: vierhundert - in der Sonderklasse. Es war dies das 263. Turnier im Trikot des TSC. Weitere 137 Turniere tanzten die beiden für den Rot-Gold Club in Köln. Es war dies zugleich die 262. Endrunde, die beide in der S-Klasse absolvieren durften. Bisher führte der Weg 45 mal auf die oberste Stufe des Siegerpodestes.

Wir gratulieren unserem erfolgreichen und beispielgebenden Turnierpaar ganz herzlich.

13.04.2014: Osterpokal in Porz



Inge und Horst Kaul (endlich) wieder in der Endrunde

Nicht ärgern und auf ein Neues - das haben Inge und Horst Kaul in Koblenz beschlossen. Mit dieser Einstellung nahmen die beiden am S-Klassen-Turnier der Senioren in der Altersklasse IV um den Porzer Osterpokal teil. Wir freuen uns mit Inge und Horst, die uns die folgenden Zeilen zukommen ließen:
Rechtzeitig zum Turnierstart am 13. April schien die

Sonne. Wir hatten eine riesige Fankurve, bestehend aus den Paaren Wiesen, Schmitz, Terschüren und Zilger. Hier gibt es eine großartige Zuschauertribüne, von der man das Geschehen gut verfolgen kann. Unser Vorsatz: "Jetzt erst recht!", nach der letzten Enttäuschung, hat geholfen. Wir haben den 5. Platz erreicht und wissen, es geht noch mehr. Dazu müssen wir allerdings noch mehr Kondition und Sicherheit, sprich - Selbstvertrauen ausstrahlen. Wir arbeiten daran. Ganz großartig war jedoch der Ansporn durch unsere Fankurve. Auf diesem Wege bedanken wir uns nochmals recht herzlich bei Euch.

Foto: Guy Wiesen



Ebenfalls in der Endrunde - Heinrich und Monika Schmitz

Beim gleichen Turnier starteten auch Heinrich und Monika Schmitz. Auch sie erreichten im starken S-Klassen-Feld von 11 Senioren der Altersklasse III die Endrunde und dort den fünften Platz. Auch hierzu gratulieren wir ganz herzlich.

Nicht ganz für die Endrunde hat es für unser Paar Barbara Wiesen-Pankratz und Guy Wiesen erreicht, die im Turnier der Klasse der Senioren II A am Start waren. PM



12.04.2014: Sieg für Edith und Manfred Holst auf internationaler Fläche in der Schweiz

Edith und Manfred Holst tanzten in Tesserete in der Schweiz und erreichten dort in der S-Klasse der Senioren III den ersten Platz. Mit Stolz darf sich das Siegerpaar präsentieren. Wir gratulieren ganz herzlich. PM

26.04.2014: Das ist doch mal ein schöner Pokal - Fahrt nach Hessen hat sich gelohnt

Christof und Marita Heinrich nahmen am A-Klassen-Turnier der Senioren III im Rahmen des Frühlingsballs des Grün-Gold-Tanzsportclubs Dreieich teil und erreichten den 5. Platz bei 15 teilnehmenden Paaren. *"Endlich mal ein Turnier, über das es sich zu berichten lohnt"*, so schreibt Christof. *"Endlich wieder mal drei Runden getanzt. Aber das beste war, dass wir dieses Turnier im Rahmen des Frühlingsballs des Grün-Gold-Tanzsportclubs Dreieich in dem großen Saal des dortigen Bürgerhauses tanzen durften. Während die Vorrunde um 19 Uhr noch mit der üblichen CD-Musik vor dem Beginn der Ballveranstaltung getanzt wurde, gab es gegen 20.45 Uhr dann das Semifinale mit 10 Paaren und um 22.15 Uhr das Finale mit 5 Paaren mit Live-Musik. Das ist einfach*



um Klassen inspirierender als nach Konservenmusik zu tanzen. Dazu rund 200 begeisterte Ballgäste (sonst haben wir doch zu oft "Tanzen für Tänzer" in irgendwelchen Turnhallen!). Als gegen 23 Uhr die Siegerehrung vorgenommen wurde, gab's für alle Finalpaare einen Pokal und wir Finalisten haben uns beim Publikum bedankt, wie man es sonst nur von Fußballmannschaften kennt."

Wir gratulieren unserem Paar, Christof und Marita Heinrich und hoffen, dass die beiden damit auch für die Landesmeisterschaften am kommenden Wochenende bestens motiviert sind. PM



Christof u. Marita Heinrich: 3. von re

30. April 2014: unser neues Projekt DANCE KIDS startet



Neun Mädchen und ein Junge kamen zum Start unserer neuen Kindertanzgruppe, den DANCE KIDS. Die Übungsleiterin, Frau Floss, hatte die neue Gruppe schnell im Griff und startete nach einigen rhythmischen Bewegungen zum Aufwärmen gleich mit einer Choreographie zu "Higher" von Taio Cruz und Kylie Minogue.

Es war erstaunlich zu sehen, wie schnell unsere KIDS die Schritte beherrschten. Wir hoffen, dass es mit dieser Gruppe higher und higher geht.



**03. Mai 2014:
Landesmeisterschaft
der Seniorenklasse III
A und S in Greven**

Drei Paare des TSC
starteten am Samstag in
Greven bei den Turnieren
um die NRW-
Landesmeisterschaft der
Seniorenklasse III (>55

J) in den Leistungsklassen A und S. Ein kleiner Fanclub folgte, um unsere Paare optisch und akustisch kräftig zu unterstützen. Es gab guten Tanzsport und spannende Turniere zu sehen, so dass sich die Reise unbedingt gelohnt hat. Unsere Paare dankten uns mit guten Darbietungen. Margit und Wilfried Zilger erreichten als Neulinge in der Klasse A einen guten 7. Platz. Nur unwesentlich dahinter auf Platz 9 folgten Marita und Christof Heinrich. Monika und Heinrich Schmitz starteten mit 31 weiteren Paaren in der höchsten Klasse, der Sonderklasse. Erst nach drei Runden mussten Sie sich ebenfalls mit dem 7. Platz geschlagen geben. Mit unserem Blick durch die Vereinsbrille hatten wir die beiden natürlich in der Endrunde gesehen. Aber bei der hohen Leistungsdichte sind wir natürlich dennoch hoch zufrieden. Wir gratulieren unseren Paaren für den erfolgreichen Start bei den Landesmeisterschaften. PM



3. Mai 2014: Schloßstadt Brühl tanzt

Bei dieser Veranstaltung vor einem Jahr sind Stafan Schaudt und Ramona Rütt nach einem 5. Platz im Turnier der Hauptgruppe D in die Klasse C aufgestiegen. Nach nun einem Jahr in der C-Klasse erreichten die beiden wieder die Endrunde und ertanzten sich erneut den fünften Platz. Herzlichen Glückwunsch



Unser Paar Schaudt/Rütt: 2. von re

Was machen Tänzer sonst noch ?

Michael Vorreyer startet im Diskuswerfen und Kugelstoßen

Was machen Tänzer am Wochenende, insbesondere, wenn das Wetter schön ist?

Sie gehen einem alten Hobby nach und vertreten die Vereinsfarben mal in der Leichtathletik.

Bei strahlendem Sonnenschein hat der stellvertretende Vorsitzende die 30 Jahre alten Werferschuhe aus dem Keller ausgegraben und sich zum Werfertag des TV Jahn Siegen in das

Hofbachstadion nach Siegen-Geisweid aufgemacht, um am Wettkampf im Diskuswerfen und Kugelstoßen teilzunehmen. Da es an diesem Tag keine Altersklassenwertung gab, musste der Start in der Männerklasse erfolgen.

Trotz erheblichen Trainingsrückstands gelangen ein paar gute Würfe bzw. Stöße. Mit dem 5. Platz bei 7 Startern im Diskuswurf und einem 5. Platz bei 6 Startern im Kugelstoßen kann man ganz zufrieden sein.



Michael Vorreyer startet für den TSC Grün-Gelb Ertstadt beim Werfertag in Siegen

Christof und Marita Heinrich singen im Kammerchor - schönes Konzert im Beethovenhaus

Christof und Marita Heinrich zieht es auch bei gutem Wetter nicht ins Freie. Wenn sie nicht im Clubheim trainieren, dann betreiben sie in Bonn eine andere Indooraktivität. Sie singen im Kammerchor Collegium Cantandi. Das Repertoire des Chors umfasst weltliche und geistliche Musik: Neben Madrigalen und Liedsätzen aus allen Epochen der Musikgeschichte gehören "klassische" weltliche Literatur, eben so wie Opern- und Operettenchöre und gehobene Unterhaltungsmusik zum Programm. Das Frühlingskonzert des Chors im Konzertsaal des

Bonner Beethovenhauses am vergangenen Wochenende war wieder ein Ohrenschaus. - Glückwunsch an unsere beiden Meistersinger!



Erneute Aufstiegsfreude

Die Mission Aufstieg hatte unser Paar, Margit und Wilfried Zilger, Ende vergangenen Jahres erfolgreich erfüllt. Ich hatte damals angekündigt, dass sich zumindest Margit (zusammen mit mir) auch erneut freuen wird, wenn auch der 1.FC Köln seine Mission Aufstieg erfolgreich zu Ende geführt haben wird. Auch das ist ja nun geschafft und wir freuen uns. Dazu gibt es ein FC-Aufstiegs-Gaffel-Kölsch nach dem Training.

E Jeföhl, dat verbingk.

PM



P. Meisenheimer, M. Zilger, Foto: Vorreyer



17./18.05.2014: Hessen tanzt

Tanzwelt blickte dieses Wochenende nach Frankfurt. Dort fanden die traditionellen Turniere "HESSEN TANZT" statt.

Punkte gesammelt in Hessen haben **Barbara Wiesen-Pankratz** und **Guy Wiesen**. Sie erreichten Platz 21 im starken Feld der A-Klasse der Senioren II. Wir gratulieren. Auch unser Latein-Paar, **Ramona Rütt und Stefan Schaudt**, wagte sich erstmals auf die große nationale Bühne und startete mit 91 weiteren Paaren im Turnier der Hauptgruppe C. **Klaus Franzkowiak**, bis März noch im TSC Grün-Gelb Ertstadt mit unseren Sonntagsgruppen aktiv, hat sich in die Siegerliste eingetragen. Klaus Franzkowiak und Alisa Ushakova gewannen das A-Klassen-Turnier der Hauptgruppe II, in der 19 Paare am Start waren. Wir freuen uns für das Paar. Der TSC Grün-Gelb Ertstadt gratuliert ganz herzlich und wünscht Euch dasselbe Ergebnis für die Landesmeisterschaft. PM





Mit dabei: Heinrich und Monika Schmitz vom TSC Grün-Gelb Erfstadt.

25. Mai 2014: Competition Look

unter diesem Thema fand am Wochenende der diesjährige Seniorenkader-Lehrgang statt. Sven Traut, Landestrainer TNW, motivierte die 14 Senioren-Paare (Endrundenpaare der Landesmeisterschaften Sen IS, IIS, IIIS) mit seinen Eingangsworten: Ihr seid die Zukunft, bevor er insgesamt 5,5 Std. Langsamen Walzer, Tango und Slowfox in Basicfiguren unterrichtete. Zur Einstimmung absolvierten die Paare unter der bewährten Leitung von Katharina Winters-Ohle ein 1,5 stündiges Aufwärm-, Bewegungs- und Entspannungstraining.

(Beitrag und Foto übernommen von Dagmer Stockhausen auf TNW.de)



28. Mai 2014: 38 Schülerinnen und Schüler der Stufen 9 und 10 der Gottfried-Kinkel-Realschule in Liblar und die für die Tanz-AG zuständige Lehrerin stellten sich am Nachmittag den Prüfungen zum Erwerb des Deutschen Tanzsportabzeichens. Die Schüler hatten sich im zurückliegenden Schuljahr mit ihrem Trainer, Andreras Schamberger, intensiv auf diese Prüfung vorbereitet. Mit viel Taktgefühl überzeugten sie das als Prüfer eingesetzte Ehepaar Schamberger von ihrem Können. Gerd Krautwald, der DTSA-Beauftragte des TSC, hatte mit seiner guten administrativen Vorbereitung für einen reibungslosen Ablauf gesorgt.



7. - 9. Juni 2014: Trotz pfingstlicher Rekordhitze in ganz Deutschland unterwegs

Pfungst-Tanzturniere haben eine große Tradition. Da hat auch eine Hitzewelle keine Chance. So waren dann auch Paare des TSC in ganz Deutschland unterwegs. Beim Pfungstanzturnier am Samstag Abend im Kurhaus Baden Baden starteten **Kristina Jacob** und **Frank Müller**. Beide fuhren dann weiter nach Köln, um am Sonntag beim Traditionsturnier um die Pfingstrose teilzunehmen. Eine Teilnahme an der Endrunde und ein 5. Platz waren der Lohn für die Strapazen.

Barbara Wiesen-Pankratz und **Guy Wiesen** blieben näher an zu Hause und vertraten den Club beim 1. Trierer Moseltanzsporttag.

Einen guten standesgemäßen 4. Platz erreichten **Monika** und **Heinrich Schmitz** beim Pfungsturnier des TSC Blau-Gelb Hagen. **Marita** und **Christof Heinrich** nach Braunlage und starteten gleich zweimal in Braunlage bei den 64. Oberharzer Tanzsporttagen und kehrten mit 15 wertvollen Aufstiegs punkten zurück.

Paderborn, 14. Juni 2014: Verein und Schule arbeiten zusammen - Förderpreis des TNW für den TSC Grün- Gelb Erftstadt

Paderborn ist nicht nur interessant, wenn es um Fußball geht. Auch in Sachen Tanzsport kann es sich schon mal lohnen, nach Paderborn zu reisen. Im Rahmen des Wettbewerbs "Tanzende Schulen" verlieh Frau Pladek- Stille, die Fachwartin für Schule und Soziales im Präsidium des TNW, die Förderpreise 2013, mit denen Vereine ausgezeichnet wurden, die sich erfolgreich im Schulsport engagierten. Wir freuen uns über die Auszeichnung und bedanken uns bei unserem Trainer, Andreas Schamberger, der mit seinem wöchentlichen Einsatz die Hauptlast der Arbeit trägt. Wir bedanken uns bei Frau Ulla Sasss, der Rektorin der Gottfried-Kinkel Realschule in Liblar und ihrem Kollegium für die Kooperation und auch bei unserem Sponsor, der Kölner Pensionskasse, mit deren Mitteln wir auch in diesem Jahr den Erwerb der Tanzsportabzeichen kostenneutral ermöglichen konnten.



Foto: Cristoph Goeker
Generalweg 47, 32312
Lübbecke

Das Foto zeigt am
linken Flügel:

Andreas

Schamberger, Ulrike
und Pirmin

Meisenheimer, Frau
Pladek- Stille (vierte

Dame von rechts), sowie die Vertreterinnen der weiteren
Preisträger aus Hamm, Paderborn und Münster.



19. Juli 2014: 35 Grad in Deutschland - da kommt man doch schon gerne mal zum Liblarer See. Nicht so Margit und Wilfried Zilger und Barbara Wiesen-Pankratz und Guy Wiesen. Unsere beiden Paare zogen Hemd und Fliege der Badehose vor und starteten bei A-Turnieren ihrer Altersklasse. Dieser Einsatz lohnte sich. Margit und Wilfried fuhren nach Oberhausen, wo noch sechs weitere Paare hinkamen. 23 Mal die Platzziffer 1 in der Endrunde bedeutete natürlich einen souveränen Sieg im Turnier der Senioren III A. Barbara und Guy zog es in das Saarland zum Tanzsportclub Rubin Saarlouis. Auch diese Reise lohnte sich. Mit einem Pokal im Gepäck und einem dritten Platz im Turnier der Senioren II A fuhr man gerne wieder nach Hause. Der TSC gratuliert zu diesen Erfolgen. Pirmin Meisenheimer



Fotos: Der Liblarer See - KStA 22.07.14 und Turnier um den Rubinpokal in Saarlouis, gestellt von Guy Wiesen

10.08.2014: Köln: 30000 feiern mit dem 1. FC Köln die Eröffnung der Fußballsaison vor dem Rhein-Energie-Stadion. Wären auch einige davon zum Tanzturnier nach Porz gekommen, so hätte sich nicht nur der Modial-Club mächtig über den Andrang gefreut, sondern die Zuschauer hätten den **Sieg** von FC-Fan **Margit und Wilfried Zilger** in Klasse der Senioren III A erlebt. Wir gratulieren zu dem Erfolg. PM



Foto: Klaus Butenschön



12. - 16. August 2014: German Open Championship - Stuttgart

Der TSC Grün-Gelb Erftstadt wurde bei der internationalen Großveranstaltung durch **Barbara Wiesen-Pankratz** und **Guy Wiesen** vertreten. Sie trafen auf stärkste internationale Konkurrenz aus ganz Europa. Im Turnier der Senioren II A, also in Ihrer Klasse, konnten sie ein Drittel der Paare hinter sich lassen und belegten Rang 74. Wir gratulieren ganz herzlich. Im WDSF-Turnier der Senioren II waren fast 300 Paare am Start. 123 Paare mussten nach der ersten Runde bereits das Turnier beenden. Barbara und Guy waren in diesem Kreis leider auch dabei. Mit Platz 246 kann man aber sehr wohl in diesem hochklassigen Feld zufrieden sein. Betrachtet man die Ergebnislisten, so findet man das beste deutsche Paar auf Rang 6,

und dabei handelt es sich immerhin um Sandra und Bernd Ketturkat. Der TSC bedankt sich bei Barbara und Guy für das Engagement bei dieser Großveranstaltung. PM (Foto gestellt von Guy Wiesen)



Witten-Annen - 23. August 2014: Inge und Horst Kaul starteten beim Sonderklassen-Turnier der Altersklasse IV bei der TSA der Sport-Union Witten-Annen. 12 Paare waren gemeldet und so war unser Paar mit dem Erreichen der Zwischenrunde und letztendlich dem 8. Platz sehr zufrieden. Da schmeckt die für Horst Kaul nach einem Turnier schon traditionelle Portion Würstchen mit Kartoffelsalat gleich viel besser. Der TSC gratuliert und wünscht nachträglich einen guten Appetit. PM



30. August 2014: "Ein Sommer zum Vergessen", so lautet eine Schlagzeile heute im Kölner Stadtanzeiger. Dies trifft natürlich nicht für Tänzer zu und schon garnicht für die Tanzsportbegeisterten in Bonn. Das traditionelle Turnier um den **Bonner Sommerpokal** fand natürlich trotzdem statt. Die Regenschirme brauchte man trotz verregnetem August nicht, denn in Bonn stand selbstverständlich die Hardtberghalle zur Verfügung. Für **Monika und Heinrich Schmitz** wird, auch wenn der

Sommer zum Vergessen ist, das Sommerpokalturnier in Bonn unvergessen bleiben. Ein **zweiter Platz** im Kreis nordrheinwestfälischen Spitzenpaare in der höchsten Amateurtanzsportklasse der Senioren in der Alterklasse III ist ein Top-Resultat. 8 mal zogen die Wertungsrichter auch die Note 1. Den Slow Foxtrott haben die Beiden gewonnen. "Den letzten entscheidenden Tipp hat uns gestern Abend noch Claus Salberg im Gruppentraining gegeben," sagt Heinrich Schmitz. Wir gratulieren unserem Paar und unserem Trainer zum Erfolg.

Ein kleines Kreuzchen fehlte **Barbara Wiesen-Pankratz und Guy Wiesen** für das Erreichen der Endrunde im A-Klassen-Turnier der Senioren II um den Bonner Sommerpokal. So musste sich unser Paar letztlich mit Platz 7 zufrieden geben. Auch hierzu gratulieren wir.
PM



14. September 2014: Erfreuliche Schlagzeilen aus Wuppertal

Was man in den letzten Tagen in der Presse aus Wuppertal lesen konnte, war alles andere als erfreulich. Es seien nur 2 Stichworte genannt: Scharia-Polizei und Stadtschutz Wuppertal. Da freut es uns umso mehr, dass es aus Wuppertal auch äußerst positive tanzsportliche Nachrichten gibt.

Beim Turnier der Senioren III S des Grün-Gold Clubs Casino Wuppertal besteigen **Monika und Heinrich Schmitz** erneut die Stufe 2 des Siegerpodestes.

Wir gratulieren unserem Schatzmeister und seiner Ehefrau ganz herzlich zum **zweiten Platz**.
PM



20. September 2014: Tanzen an Erft und Rur

Die fleißigen Heinzelmännchen

Um ein Turnier zum Erfolg zu führen, bedarf es nicht nur der Tänzer und der Wertungsrichter. Auch im Hintergrund muss emsig gearbeitet werden. Wie schon in den Jahren zuvor war der Kuchen selbstgebacken und wurde an der Kuchentheke von den Damen und Herren liebevoll präsentiert.



Zudem waren viele andere strategisch wichtige Funktionen von unseren Clubmitgliedern besetzt.

Ich danke Euch allen für Euren Einsatz. U.M.

Erfolgreiche Paare des TSC Grün-Gelb Erftstadt

5 Paare unseres Club nahmen an den insgesamt 8 Turnieren teil.



Ergebnis: 4 Paare erreichten die Endrunde, 2 Paare beendeten das Turnier als Sieger. Hinzu kamen ein dritter und ein vierter Platz.

Inge und Horst Kaul verpassten als Anschlusspaar die Endrunde nur äußerst knapp. Im Starterfeld der Senioren IV S mussten sie gegen namhafte Paare - unter anderem auch die amtierenden Landesmeister - antreten.

Ganz souverän gewannen **Margit und Wilfried Zilger** (Foto) das Turnier der A-Klasse der Senioren III.

Sie wurden von allen Wertungsrichtern in allen Tänzen auf Platz 1 gesetzt - besser konnte es nicht laufen.

"Ich will mal endlich nicht wieder Zweiter werden", sagte Monika Schmitz noch am Mittag. Und so kam es dann auch. **Monika und Heinrich Schmitz** erhielten im Sonderklassenturnier der Senioren III zwar nicht alle Einsen, hatten jedoch ganz deutlich alle fünf Tänze für sich entschieden und wurden somit nicht Zweiter sondern klarer Sieger des Turniers.

In der Klasse A der Senioren II kämpften sich **Barbara Wiesen-Pankratz und Guy Wiesen** durch die Vorrunde und konnten dann in der Endrunde deutlich zulegen und den dritten Platz sichern.

Kristina Jacob und Frank Müller erzielten in der Sonderklasse der Senioren II den guten vierten Platz. Sieger dieses Turniers wurde zum dritten Mal in Folge das Paar Andersen aus Hannover. Damit konnten die Beiden den "Theo Voss-Pokal" endgültig mit nach Hause nehmen.

Wir gratulieren unseren Paaren zu den Erfolgen. PM

Auszeichnung für ehrenamtlichen Einsatz

Im Auftrag des Tanzsportverbandes Nordrhein-Westfalen verlieh Pirmin Meisenheimer, der Vorsitzende des TSC, vor der Kulisse des Turniers die bronzene Ehrennadel an Frau Roswitha Empting.



Frau Empting war von 2000 - 2004 Vorsitzende unseres Clubs. Seit 2008 nimmt sie das Amt der Schriftführerin und Pressewartin wahr und kann damit nun bereits auf über 10 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit für den Tanzsport und für unseren Verein zurückblicken. Wir gratulieren Frau Empting und danken ihr für ihr Engagement. U.M.

Fotos: Meisenheimer/Kaul

Flugstunden in Enzklösterle



Step-Turn-Swing-Fly

Training, Training, Training - Essen (Trinken) - Schlafen -
Training, Training....

Das Konzept des 4-tätigen, als "Tanzurlaub" getarnten
Workshops im verschlafenen Enzklösterle im Schwarzwald
wird hier jedes Jahr konsequent und diszipliniert

durchgezogen.

Rechtsdrehende Figuren, Linksdrehende Figuren sowie "Geschwindigkeit" waren die
diesjährigen Themen.

Die Erper haben alles gegeben und vieles mitgenommen. Jetzt geht es ans Nachtrainieren:
Drehungen, Kreisel, Rückfälle, Wischer, Twist Turns, Promenadenachsen, Fersendrehungen -
und vor allem: "Schwingen und Fliiiiiiegen!"



Foto: W. Specht

Nach insgesamt 18 Stunden Training lassen sich unsere Paare Ulrike und Pirmin
Meisenheimer und Konstanze Kristina Jacob und Frank Müller erschöpft aber glücklich mit
Ihren Fluglehrern Isabel Edvardsson und Marcus Weiß ablichten. *Konstanze Kristina Jacob*



12. 10 2014: Tanzen an Rhein und Mosel - Mittelrheintanzfestival

Ein Blick auf das Siegerpodest zeigt, dass unser Paar
Monika und Heiner Schmitz einen hervorragenden 4.
Platz erzielt haben, denn die vorderen Plätze wurden
von den derzeitigen Spitzenpaaren des TNW belegt.
Herzlichen Glückwunsch! *P. Meisenheimer*

18.10.2014: Inge und Horst Kaul in Ruppichteroth



Inge und Horst Kaul fuhren am Samstag, 18. Oktober nach Ruppichteroth. Ziel war nicht ein Picknick mit Rotkäppchen im Märchenwald von Ruppichteroth, denn dieser wurde leider vor gut 10 Jahren geschlossen. Unser Paar startete dort beim Turnier der S-Klasse der Senioren IV. Das

Turnierergebnis klingt trotzdem märchenhaft, ist aber die reine Realität: Inge und Horst Kaul erzielten den **dritten Platz** und bestätigen damit, dass sich Training lohnt, wie Inge Kaul schreibt: *"wir haben uns auf unsere linken Seiten orientiert und durchgetanzt. Dabei war das Endrundentraining der letzten Woche sehr hilfreich. Im Ergebnis haben wir 2 Paare hinter uns gelassen, die sonst immer vor uns sind und den 3. Platz erreicht. Dafür gab es dann auch noch einen Pokal, der in der Größe gut in unser Regal passt. Wir haben uns sehr gefreut."* Wir freuen uns mit unserem Paar und gratulieren ganz herzlich. *P. Meisenheimer/I. Kaul*



Fotos: Homepage des Veranstalters

19.10.2014: Was zeigt uns Frank Müller hier?



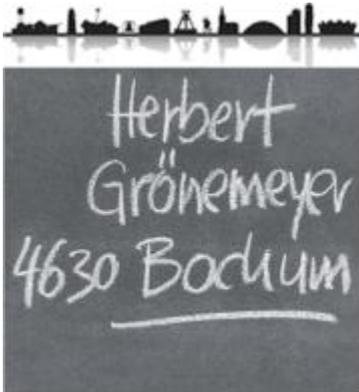
Es war gerade Mitternacht, als Kristina Jacob mir ohne weiteren Kommentar dieses Foto über WhatsApp zukommen lies. Also die Beiden, das ist bekannt, haben in Sittard/Limburg getanzt. Was Frank nun in der Hand hält, sieht jedoch ganz sicherlich nicht nach Limburger-Käse aus. Wir gratulieren auf jeden Fall schon mal zum erfolgreichen Turnier in der Senioren II Hoofdklasse Standard. Wenn man sich die Plakette genau anschaut, dann erkennt man sogar eine 1. Toll gemacht! *P. Meisenheimer*



25 -Jahre TSC Rot-Weiß Ruppichteroth

Ruppichteroth 19.10.2014 - 2. Platz für M. und W. Zilger

wir trauten unseren Augen nicht, als wir zum offiziellen Turnierbeginn um 14.00 bekannte Gesichter aus Erfstadt, nämlich Inge & Horst Kaul, erblickten. Sie hatten sich vorgenommen, nach einer Wanderung, die sie in der nahen Umgebung durch eine Abkürzung verfrüht beendet hatten, uns auf dem Turnier der SEN III/A zu unterstützen und anzufeuern. Mit 9 Turnierpaaren sind wir in die erste Runde gestartet. In zwei Gruppen haben wir in angenehmer Atmosphäre zum **25 jährigen Bestehen des Tanzsportclubs Rot-Weiß Ruppichteroth** getanzt. Sechs Paare sind nach der Vorrunde dann zur Endrunde aufgerufen worden. Mit dem zweiten Platz und einem Pokal sind wir für unsere tänzerische Leistung belohnt worden. Wir danken Inge & Horst für die tätkräftige Anfeuerung und Unterstützung. *W. Zilger*



25.10.2014: Erneut ein Platz auf dem Siegerpodest für Monika und Heinrich Schmitz

Tief im Westen, wo die Sonne verstaubt, ist es besser viel besser, als man glaubt Du bist keine Weltstadt, auf deiner Königsallee finden keine Modenschau statt; aber ganz in der Nähe, in der Wohlfahrtstraße, findet man das Clubheim des TTC Rot-Weiss-Silber Bochum. Dort gingen Monika und Heinrich Schmitz beim Sonderklassen-Turnier der Senioren III mit 8 weiteren Paaren an den Start. Und es lief in der Tat auch bei Grönemeyers verstaubter Sonne viel besser, als man glaubt. Mit einem dritten Platz

festigten Monika und Heiner Ihre Position im Kreis der Spitzengruppe dieser Klasse in NRW. Wir gratulieren ganz herzlich! *Pirmin Meisenheimer* (PS: Ich bin kein Grönemeyer-Fan. Der gefällt mir eigentlich gar nicht)



20.10.2014: Eingang zum Clubheim wieder freigelegt

Es war zwar keine Dornröschenhecke vor dem Eingang unseres Clubheims, sondern nur ein kleines Bäumchen, das etwas aus der Form geraten war, dennoch wurde es Zeit, für "freien" Zugang zum Clubheim zu sorgen. Unsere beiden "Sonntagssportler" Dr. Stephan Kuhnke und Bodo Scharer rückten mit der "großen Hobbygärtnerausstattung" an und erledigten diese Arbeit. Im Namen aller Mitglieder

bedanken wir uns bei den Beiden für den Einsatz. *U./P. Meisenheimer*

Großzügige Spende erhalten

Wir bedanken uns bei der Kölner Pensionskasse, die erneut mit einem finanziellen Beitrag unsere Aktivitäten in der Kinder- und Jugendarbeit unterstützt.

Von Wackeldackeln und quietschenden Hamstern



Lesen Sie ruhig weiter! Sie sind immer noch auf der Seite des TSC Grün-Gelb Erfstadt und die Rede ist vom Dico Fox Workshop, der am letzten Sonntag begann. Wie immer verstand es Andreas Schamberger, schnell mit plastischen Worten zur Sache zu kommen, und so wurde aus dem Tap der quietschende Hamster und die kompliziert klingende Figur, das Basic Movement on Place, wurde zum Wackeldackel. Ja, so einfach geht Tanzen. Allen Teilnehmern hat es sichtlich Freude bereitet.



Für alle, die sich nun als Gedächtnisstütze einen Wackeldackel in das Auto stellen wollen, empfehle ich jedoch die etwas mehr boxerähnliche Wackeldackelfigur mit dem entsprechenden (richtigen) Trikot. *Pirmin Meisenheimer*



02.11.2014: She goes, He goes, She goes

Weiter geht es mit DiscoFox. Wie versprochen, finden Sie hier die Hilfestellung für das Üben zu Hause. Sie erinnern sich an die Richtungen: Fenster - Notausgang - Spiegel! Also einfach das Bild ausdrucken, die Teile ausschneiden und zu Hause in drei Ecken des Wohnzimmers aufhängen! Dann kann es losgehen. Zum Abschluss gibt es dann noch drei Übungen mit dem Expander und wir treffen uns alle im Clubheim wieder und sind fit für die nächste Runde.

Hier nochmals die Folge für den Herrn: 2x Hamster - 6 x Wackeldackel - Fenster - Notausgang - Spiegel -

1x Wackeldackel - 3x Expander und das Ganze wieder von vorne! *Pirmin Meisenheimer*



09. November 2014: Tanztee im Clubheim



Mit dem Engagement des Kuchenheimer Musikers Bert Enkel landete der TSC Grün-Gelb Erfstadt einen Volltreffer. Anlässlich des 9. bundesweiten Tag des Tanzens luden wir zum Tanztee ins Clubheim ein und setzten damit die Botschaft des Deutschen Tanzsportverbandes, nämlich "Tanzen in Deutschland-Beweg Dich" um.

Dem Jahresmotto des Vereins - "Es interessiert keinen, ob Du tanzen kannst. Steh' einfach auf und tanze." - folgten

ca. 50 Gäste in unser Clubheim.



Herrn Bert Enkel gelang es, mit seinem breitgefächerten Repertoire, das vom DiscoFox bis zum Wiener Walzer reichte, sowohl Turniertänzer, aktive Tänzer unserer Sportgruppen, Hobbytänzer als auch Teilnehmer des laufenden DiscoFox-Workshops aufs Parkett zu locken. Es hat allen sichtlich Spass gemacht, auch eingefleischte Turniertänzer, die sonst nur eine Twist-Turn aus dem Tango kennen folgten mit Begeisterung dem Ruf "Let`s twist again". Viele unserer Gäste freuen sich bereits auf eine

Wiederholung dieser Veranstaltung im nächsten Jahr.



In den wenigen Tanzpausen konnte man sich bei selbstgebackenem Kuchen und Getränken für die nächste Tanzrunde stärken.

Der Vorstand bedankt sich an dieser Stelle ganz besonders bei allen, die mit einer Kuchenspende zur Gestaltung des Nachmittags beigetragen haben. Es ist auch immer wieder schön zu sehen, dass es treue Mitglieder gibt, die mit Tatkraft unterstützen und Stühle und Tische tragen oder im Service mitarbeiten. Ganz herzlichen Dank hierfür! *Pirmin Meisenheimer*



09.11.2014 Spitzenplatz für Tina Jacob und Frank Müller

Während wir uns beim Tanztee im Clubheim vergnügten, schickten wir Tina Jacob und Frank Müller nach Belgien zum W.D.C. Ham. Sie starteten dort beim Turnier der Senioren II S, das zugleich für die belgischen Paare ein als Vorentscheidungsturnier für die nationale Meisterschaft galt. So trafen Tina und Frank auf ein starkes belgisches Starterfeld. Mit 24 von 25 Kreuzen qualifizierten sie sich jedoch ohne Redance sofort für das Semifinale, das sie auch erfolgreich absolvierten. In der Endrunde erreichten die Beiden dann den ausgezeichneten vierten Platz.

"Die Sieger waren echt gut und auch das amtierenden belgische Meisterpaar und das Vizemeisterpaar waren nicht zu schlagen" stellte Tina anerkennend fest. Wir gratulieren zum vierten Platz. *Pirmin Meisenheimer*

16. November 2015: Disco Fox Workshop geht in die letzte Runde

Mit großer Begeisterung kamen unsere DicoFoxler zur letzten Runde ins Clubheim. Andreas startete mit einer kurzen Wiederholung und brachte so schnell alle wieder auf den gleichen Nenner. Dann ging es weiter. Die zentrale Aufgabe für den Mann lautet: bring die Dame ins Körbchen!



Hat man die Dame erst mal sicher eingekorbelt, wird es dann aus Damensicht richtig spannend. Der Herr muss nun eine Entscheidung treffen. Das kleine Bild gibt Hilfestellung. Es geht vorwärts oder rückwärts. Ok- das wär einfach. Es ist aber auch möglich



im Uhrzeigersinn zu kreisen oder auch gegen den Uhrzeigersinn - wer hat das denn erfunden? Also Männer (Andreas hör weg!). ich schlage vor: streicht drei Möglichkeiten grundsätzlich aus dem Gedächtnis. Dann ist das Treffen einer Entscheidung garnicht mehr so schwer.

Wer jetzt glaubt, die Lösung gefunden zu haben, der wird enttäuscht. Man kann ja auch statt vorwärts, rückwärts oder im Kreis zu gehen den Taucher machen und damit die Dame völlig überraschen. Nach dem Taucher gibt es ein Problem: die Arme sind verknotet - Weitertanzen ist unmöglich. Laut Andreas hebt man die Arme bei 9:00Uhr hoch, kreist bis 13:00Uhr und



senkt dann entknotet bei 13:30Uhr. Jetzt geht`s weiter mit einem Wackeldackel für den Herrn, die Damen machen Grundschrift.

Viel Freude beim Üben! Vielleicht sehen wir uns ja im kommenden Jahr wieder. *Pirmin Meisenheimer*



16. November 2015: NRW-Pokal-Turniere in Dortmund

Spitzen-Bundesligafußball gibt es derzeit in Dortmund kaum noch - dafür Spitzen-Tanzsport, der alle Paare und Zuschauer begeisterte. 14 Paare gingen im A-Klassen-Turnier der Senioren III an den Start. 7 Paare kamen in das Finale und unser Paar Margit und Wilfried Zilger waren mittendrin dabei. Wir gratulieren ganz herzlich zum 5. Platz. *Pirmin Meisenheimer*

30. November 1944: Bombenangriff auf Erp

Etwa 80 Menschen – überwiegend Frauen und Kinder – fanden den Tod, als Erp am 30. November durch einen Bombenangriff der Alliierten schwer zerstört wurde. Der Angriff galt



Flugabwehrstellungen in und um Erp und sollte den Weg für die Besetzung der Region frei machen, so erzählte es mir der Orstbürgermeister, Herr Everhard Faßbender, der ja aus Sicht unseres Clubheims, unser Nachbar ist.

Zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt vor 70 Jahren findet am Sonntag, den 30. November 10:15 Uhr ein Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche in Erp statt. Der Landrat, Herr Michael Kreuzberg, der Bürgermeister von Erftstadt, Herr Volker Erner und der Stadtarchivar Herr Dr.

Bartsch werden voraussichtlich an der Gedenkfeier teilnehmen.

Im Anschluss öffnet der von der Dorfgemeinschaft Erp organisierte Weihnachtsmarkt im Dorfgemeinschaftshaus seine Türen. Auch der TSC wird als Mitglied der Dorfgemeinschaft den Weihnachtsmarkt unterstützen. *Pirmin Meisenheimer*

29./30. Nov. 2014 Weihnachtsmarkt im Bürgerhaus in Erp



Als der Club noch Weihnachtsfeiern durchführte, haben Gruppen mit viel Fleiß aber auch mit viel Freude und Spass Weihnachtsdeko gebastelt, um das Clubheim festlich zu schmücken. So entstanden weiße Engel, Sterne und jede Menge Nikoläuse. Jedes Jahr kam ein bißchen was hinzu. Diese Dinge verschwanden dann alle irgendwann für einige Jahre in einer großen Kiste und einem alten Koffer auf dem Dachboden des Clubheims. In diesem Jahr war es dann endlich soweit und der gebastelte Weihnachtsschmuck kam zu neuen Ehren. Der Weihnachtsmarkt der Dorfgemeinschaft Erp, in der der Club auch Mitglied ist, bot die Gelegenheit, Engel und Nikoläuse wieder an der Decke tanzen zu lassen. "Ich habe unsere Engel gleich wieder erkannt und fühlte mich in Erp sofort

wieder zu Hause", stellte Gisela Behrens, Gründungsmitglied unseres Club, fest. Mit ihren aus früheren Zeiten im Club bekannten Patchwork-Handarbeiten bereicherte sie den Erper Weihnachtsmarkt. Mit einer Kuchenspende und dem Einsatz in der Gästebetreuung am Sonntagnachmittag hat Ulrike Meisenheimer versucht, einen kleinen Beitrag zur Integration unseres Vereins in die Dorfgemeinschaft zu leisten. P.M.



30. November 2014: Tanzen unter dem Fördererturm

Drei TSC-Paare der Sonderklasse waren in Recklinghausen am Start. Im Clubheim unter dem Fördererturm förderten sie alle ihre besten Leistungen zu Tage.

So können wir folgende Ergebnisse verbuchen:

Edith und Manfred Holst verpassten nur ganz knapp die Endrunde.

Inge und Horst Kaul erreichten den vierten Platz und waren mit ihrer Leistung und der Platzierung hinter den Top 3-Paaren der Alterklasse IV sehr zufrieden.

Monika und Heinrich Schmitz haben das Turnier der Altersklasse III gewonnen.

Der TSC gratuliert seinen Paaren zu den Erfolgen in Recklinghausen. P.M.

01.12. 2014:

Zu diesem Turnier schrieb Inge Kaul noch einen ganz persönlichen Bericht, den ich Ihnen hier gerne präsentiere:

Was macht man am 1. Advent?

Im Tanzclub ist die Antwort einfach. ---Man tanzt!---

So haben es die Turnierpaare getan. Als wir am Sonntag in Recklinghausen den Saal betraten, wurden wir von 3 Paaren aus dem Club begrüßt. Sie hatten sich schon Sorgen gemacht, weil wir noch nicht da waren und auf den Straßen einige Staus gemeldet waren. Zunächst einmal sah ich bei Monika Schmitz einen großen Blumenstrauß. Sie hatte sich mit Heinz Schmitz den Sieg in der S III ertanzt. Also brauchte Heinz wieder keinen Blumenstrauß zu kaufen. Dann waren Edith und Manfred Holst nach längerer Pause auch wieder dabei. Somit waren wir mit zwei Paaren in der S IV vertreten.

Dann waren wir aber doch sehr überrascht, als wir Margit und Wilfried Zilger erblickten. Sie waren nur gekommen, um unsere Fan-Ecke zu verstärken. Das hat uns sehr gefreut. Besonders während der einzelnen Tänze ermuntert es, wenn man in der Ecke noch einmal angefeuert wird.

Monika rief: „Joo Horst!“

Heinz sagte: „Horst, genau so!“

Margit strahlte und klatschte sich die Hände lahm.

Wilfried hat wieder einiges dokumentiert.

Danke Euch allen.

Edith und Manfred haben mit 19 Kreuzen den Anschlussplatz an die Endrunde erreicht. Das bedeutet, das Spitzefeld lag sehr eng beieinander, sonst wären sie auch in der Endrunde gewesen. Wir haben den 4. Platz ertanzt und sind sehr froh, denn schon wieder haben wir 2 Paare hinter uns gelassen, die sonst immer vor uns waren. Des einen Leid ist den anderen Freud.

Inge Kaul



Achtung – Videoüberwachung!!!

Am Nikolaustag war es.

Margit und Wilfried Zilger hatten sich für das III A Turnier in St. Augustin gemeldet.

Horst hat sich mit seiner Kamera bewaffnet, um das Turnier für die Beiden aufzuzeichnen. Margit und Wilfried wussten natürlich nicht, dass wir kommen würden. So war die

Überraschung gelungen. Plötzlich tauchten Edith und Manfred Holst auch auf, Manfred ebenfalls mit einer Kamera bewaffnet. Jetzt hätte sich ja einer bequem zurücklehnen und das Turnier genießen können. Aber nein!

Aus verschiedenen Blickwinkeln wurden Margit und Wilfried gefilmt. Zudem kamen Monika und Heinz Schmitz (Sie tanzten anschließend in der III S) noch rechtzeitig zu Turnierbeginn.

Jetzt standen die Beiden aber unter voller Beobachtung. Sie mussten alles geben. Und es hat geklappt. Beide strahlten um die Wette und haben souverän den 1. Platz erreicht. Wilfried brauchte keinen Blumenstrauß zu kaufen.



Monika und Heinz hatten es etwas schwerer in ihrer Klasse. Sie haben mit dem 3. Platz aber das Beste herausgeholt, was möglich war. Die Kameras haben alles festgehalten.

Besonders beeindruckend war das Herauswachsen aus dem Impetus im Langsamen Walzer. Sie waren plötzlich mindestens 10 cm größer als sonst. Beide Paare haben den Club gut vertreten und wir alle hatten einen fröhlichen Nachmittag.

Inge Kaul, 7.12.2014

Das war das Jahr 2014